

Grüß Gott mitnand,

„Die Sternsinger singen nicht!“ war eine Schlagzeile der letzten Tage. Sie hätte fortgesetzt werden müssen „... sie reden nur!“ Die Coronavorschriften bringen weiter manche Überraschungen mit sich. Unter anderem eben auch in Bezug auf die Dreikönigsaktion.

Es ist den Verantwortlichen für die Sternsinger-Aktion in unserer Pfarrgemeinde nicht leicht gefallen, die Hausbesuche abzusagen und eine Alternative vorzuschlagen. Aber im Blick auf die Kontaktbeschränkungen und ganz besonders im Blick auf die Kinder ist die Entscheidung gefallen, heuer nicht von Haus zu Haus zu ziehen. Stattdessen liegen in der Pfarrkirche und in den Kapellen Kuverts mit den Unterlagen inkl. Aufkleber mit dem Segensspruch auf und ab 6. Jänner gibt es im Dreischwestern-TV eine Videobotschaft zu sehen, die die Fellengattner Sternsinger stellvertretend für alle anderen aufgezeichnet haben. Herzlichen Dank dafür.

Das erste Anliegen der Dreikönigsaktion ist, dass die Sternsinger die wunderbare Weihnachtsbotschaft in die Häuser und Wohnung der Gemeinde tragen. Die Sternsinger bitten mit der Botschaft vom menschengewordenen Gott auch um eine Spende für Menschen, die unsere Hilfe bitter nötig haben. Es ist zu befürchten, dass durch den Ausfall der Hausbesuche heuer viel weniger Spenden zusammenkommen werden, was natürlich vor allem für jene, denen dann nicht geholfen werden kann, sehr schmerzhaft ist. Darum möchte ich an euch alle appellieren, großzügig die Alternativen zum Spenden zu nutzen. Entweder mit dem Erlagschein in den Kuverts oder ganz einfach – für alle, die Zugang zum Internet haben – über die Spendenmöglichkeit auf der Homepage der Dreikönigsaktion - <https://www.dka.at/sternsingen/> Dort ist es auch möglich, durch die Angabe von Adresse und Geburtsdatum die steuerliche Absetzbarkeit der Spende zu erlangen.

In den Jahren nach dem Zweiten Weltkrieg hat die Katholische Jungschar Österreichs den alten Brauch des Sternsingens wiederbelebt. Eine der ersten Pfarren im Land war damals die Bludenzer Pfarre Heilig Kreuz. Der damalige dortige Kaplan Otto Feuerstein, zu meiner Kinderzeit Pfarrer in Götzis, hat mir einmal erzählt, dass sie bei der ersten Aktion davon träumten, das Geld für ein Motorrad für einen Missionar zusammen zu bringen. Nach der ersten Dreikönigsaktion konnten sie drei Motorräder finanzieren.

Vielleicht gelingt uns auch heuer so ein Wunder und wir können, trotz aller coronabedingten Behinderungen, den Menschen helfen, die unsere Hilfe dringend brauchen.

Im Vertrauen auf eure Unterstützung sage ich bereits jetzt ein ganz herzliches Vergelts Gott.

+  
20-C+M+B-21

Es wird für euch nicht neu sein, dass dieses Zeichen der Drei Könige nicht bedeutet: Caspar + Melchior + Balthasar waren 2021 hier, sondern Christus manisonem benedicat = Christus segne dieses Haus.

Möge der Segen des Menschengewordenen uns durch dieses neue Jahr begleiten!

Euer Pfarrmoderator Norman

PS: Und im Anhang selbstverständlich Anregungen zur Feier der Hauskirche am Dreikönigstag



**KATHOLISCHES PFARRAMT**

Mod. Dr. Norman Buschauer  
Schloßweg 2  
A-6820 Frastanz  
Telefon: 05522 51769  
E-Mail: [office@pfarrefrastanz.at](mailto:office@pfarrefrastanz.at)  
Web: [www.pfarrefrastanz.at](http://www.pfarrefrastanz.at)